

## Hilfe durch die ADAC-Stiftung: Mobilität für die kleine Alegra...

**UNTERSTÜTZUNG.** Manchmal schlägt das Schicksal hart zu. Durch einen Verkehrsunfall wurde aus einem lebensfrohen Mädchen ein querschnittgelähmtes Kind, das kaum sprechen kann. Der Vater hatte während einer Autofahrt einen Kreislaufzusammenbruch und fuhr gegen eine Mauer. Die damals einjährige Alegra erlitt schwerste Verletzungen. Ein Fall für die ADAC-Stiftung: Sie hat der Mutter von Alegra mit Unterstützung der Firma Renault sowie der Heinz und Mia Krone-Stiftung einen behindertengerechten Kangoo zur Verfügung gestellt. Stefan Weßling, Vorsitzender der Stiftung »Gelber Engel«, übergab das Auto jetzt in Dresden. Künftig kann Alegras Mutter ihre heute dreijährige Tochter zur Therapie fahren, dank der das Mädchen gute Fortschritte macht.



Ralph Bellmann (v. l., Renault Niederlassung Dresden), Stefan Weßling (ADAC-Geschäftsführer), Vater und Mutter Bosecke mit Tochter Alegra